



EINLADUNG

Seminarnummer:
01-1133 0301/8KH

HERAUSFORDERUNGEN IN DER PROJEKTARBEIT

Freitag, 03. März 2023, 10.00 – 18.00 Uhr
Thema: Intersektionalität

Samstag, 04. März 2023, 9.00 – 16.00 Uhr
Thema: Projektmanagement

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

GSI Bonn

Mit welchen Herausforderungen haben NGOs und Vereine zu tun? In diesem Seminar beleuchten wir die Themen Intersektionalität und Elemente des Projektmanagement.

Menschen, die von Rassismus betroffen sind, sind häufig gleichzeitig von weiteren Diskriminierungsformen betroffen wie Sexismus und Klassismus. Das betrifft überdurchschnittlich häufig Menschen aus dem sog. globalen Süden. Die historisch tief verankerte Verflechtung dieser Unterdrückungssysteme wird durch das Konzept der Intersektionalität genauer betrachtet. In dem ersten Teil des Seminars setzen wir die intersektionale Brille auf, um sehen zu lernen, wie Intersektionalität in der Entwicklungszusammenarbeit angewandt werden kann. Dazu benötigt es vor allem die Bereitschaft eines Perspektivwechsels und die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und gesellschaftlichen Positionierung. Dabei ist es Ziel, einen Raum für Austausch und Reflexion zu schaffen, in dem wir uns fehlerfreundlich und achtsam diesem komplexen Thema annehmen.

Im zweiten Teil des Seminars wird es um Elemente des Projektmanagement gehen. Wie können wir die Zusammenarbeit verbessern? Von der Zielformulierung bis hin zur Realisierung des Projektes: Es gibt geeignete Methoden, um komplexe Aufgaben in politischen und gesellschaftlichen Organisationen erfolgreich zu bewältigen. Auch die Themenkomplexe, wie man passende Partner_innen für ein Projekt findet und gewinnt, und wie man im Team effektiv zusammenarbeitet, werden angesprochen.

Referentinnen: Alexandra Conrads
Birgit Ladwig-Tils

Seminarleitung: Birgit Ladwig-Tils

Verantwortlich

Jeanette Rußbült

☎ 0228 / 883-7210

E-Mail: Jeanette.Russbuelte@fes.de

Organisation

Katharina Hueske

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

E-Mail: Anmeldung.lbnrw@fes.de

Veranstaltungsort

GSI Bonn

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

☎ 0228 81070

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

PROGRAMM

FREITAG

- 10.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen, Erwartungen & Vorkenntnisse
Intersektionalität – Was ist gemeint?
Welche Rolle spielt Rassismus in der Entwicklungszusammenarbeit?
Die historisch tief verankerte Verflechtung von Unterdrückungssystemen
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Wo liegt der Unterschied zwischen einem feministischen und einem intersektionalen Ansatz?
Was trägt zum Gelingen für einen rassismuskritische, intersektionale Entwicklungszusammenarbeit bei?
Was bedeutet das für mich – in der beruflichen Praxis oder im Ehrenamt?
- 17.00 Uhr Seminartagesende
- 18.00 Uhr Abendessen

SAMSTAG

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Projekte planen:
Projektziele entwickeln und festlegen
Verfahren und Strategien erfolgreicher Projektarbeit
Die verschiedenen Projektphasen
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Chancen und Risiken komplexer Aufgaben, Lösungsstrategien
Infos zur Teamführung
Das Team als Keimzelle ehrenamtlichen Engagements
Stärken stärken und Schwächen ausgleichen – Wer übernimmt welche Aufgaben im Team?
- Austausch und Antworten zu Fragen der Teilnehmenden
- 17.00 Uhr Seminarende

>>Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen<<



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt nach geltenden Covid 19-Regeln (Unterbringung im Einzelzimmer). Der EZ-Zuschlag entfällt für die Teilnehmenden. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmepauschale.

Die Teilnahmepauschale in Höhe von € 40 bzw. schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!